

Traumhaftes Ambiente um den zweiten

Kleeblatt **Advent in Rommersdorf** 12.12.07

Weihnachtsmarkt rund um die alte Abtei entführte in eine Weihnachtserlebniswelt

-bad- Heimbach-Weis. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Abtei Rommersdorf im Stadtteil Heimbach-Weis in eine Weihnachtserlebniswelt. Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. und die Stiftung Abtei Rommersdorf haben das Schmuckstück für die Vorweihnachtszeit entdeckt und veranstalten alle zwei Jahre einen Weihnachtsmarkt, dessen Ruf weit über die Grenzen des Dorfes bekannt geworden ist. Grundlage für die Einzigartigkeit des Weihnachtsmarktes bilden die alten Klostergemäuer und die wunderbaren Grünanlagen rings um die Abtei. Ausgewählte Händler und Aussteller füllten die Gemäuer mit Leben und sorgten dafür, dass die typische Weihnachtsmarktstimmung aufkam. Da der Weihnachtsmarkt nur alle zwei Jahre stattfindet, arbeiten die Organisatoren mit besonderer Liebe zum Detail, die sich schnell bei den Besuchern bemerkbar macht. Selbstverständlich wurde an den beiden Tagen auch ein abwechslungsreiches Programm für die großen und kleinen Gäste angeboten, sodass der Besuch in Rommersdorf für die gesamte Familie zu einem lohnenswerten Termin am zweiten Adventswochenende wurde. Während Mama sich an den vielen Ständen und Buden um die Weihnachtsgeschenke kümmern konnte, war Papa bereits am Glühweinstand angelangt und die Kinder erfreuten sich beim Besuch des Nikolaus. Christsterne, Schmuck, Porzellan, Kleidung, Weihnachtsdekorationen und vieles mehr konnte in den Räumlichkeiten erworben werden. Für den kulinarischen Genuss war natürlich bestens gesorgt. Heiße Waffeln, Bratwurst, ein leckerer Glühwein oder lieber der Kinderpunsch warteten auf Abnehmer,

die nicht lange ausblieben. Die Möhnen sorgten für Kaffee und Kuchen im Winterrefektorium und warmes Essen und die passenden Getränke bot das „Restaurant im Zoo“ im Sommerrefektorium an. Am Rande der weihnachtlichen Aktivitäten konnte man tief in die Geschichte eintauchen, denn das Landeshauptarchiv Koblenz hatte einen kleinen Tag der offenen Tür in seiner Außenstelle Rommersdorf veranstaltet. Der Leiter Gerd Anhäuser führte durch die Räumlichkeiten und gab Informationen zur Konservierung von Schriftgütern oder den Dauerausstellungen in Rommersdorf. Die Kinder konnten beim weihnachtlichen Ker-



Mitglieder der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis und der Stiftung Abtei Rommersdorf bei ihrem Rundgang

zenziehen mit Elisabeth Maxein die schönsten Weihnachtsgeschenke herstellen oder sich selbst eine Freude machen. Der Kinderchor des Gesangverein Rheimerle Weis 1911 e.V. gab ein weihnachtliches Konzert auf der Bühne und stimmte mit seinen Liedern auf die Weihnachtszeit ein. Natürlich hatte auch der Nikolaus den Weihnachtsmarkt in seinen Terminkalender eingetragen und schaute mit seinem Sack voller Geschenke am Stand von Pro Heimbach-Weis vorbei. Der Musikverein Heimbach-Weis spielte am Sonn-

tagnachmittag auf und versprühte Weihnachtstimmung in Rommersdorf. Besonders romantisch war an beiden Veranstaltungstagen das Spiel des Bläserquintetts vom Turm der Abtei Rommersdorf. Die Kombination aus Klang und den strahlenden Lichtern läutete jeweils das Ende der beiden Tage ein. Auch auf dem Weihnachtsmarkt darf eine Tombola nicht fehlen und wer vielleicht weniger Glück im Lottospielen hatte, durfte bei der Tombola auf Gewinne hoffen. Der Erlös der Tombola kam der Stiftung Rommersdorf zu Gute, sodass auch in den nächsten Jahren alles für den Erhalt des Kleinods in Heimbach-Weis getan werden kann. Der 5. Weihnachtsmarkt in Rommersdorf war somit wieder ein großer Erfolg und die Resonanz der Gäste bewies, dass das Konzept der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis und der Stiftung Abtei Rommersdorf auch in diesem Jahr wieder aufging. Alle zwei Jahre dürfen sich die Besucher auf einen Ausnahmeweihnachtsmarkt in der Region freuen, der zahlreiche Aussteller und Gäste gleichermaßen bei sich versammelt.

